



Münsterländische Bank
Thie & Co.

HANSAINVEST

**Münsterländische Bank Strategieportfolio I
Münsterländische Bank Strategieportfolio II**

Jahresbericht

31. Juli 2019

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH

in Kooperation mit

Münsterländische Bank Thie & Co.

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018/2019 und die Entwicklung des Münsterländische Bank Strategieportfolio I und Münsterländische Bank Strategieportfolio II	3
Vermögensübersicht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Strategieportfolio I per 31.07.2019	12
Vermögensaufstellung für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Strategieportfolio I per 31.07.2019	13
Vermögensübersicht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Strategieportfolio II per 31.07.2019	26
Vermögensaufstellung für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Strategieportfolio II per 31.07.2019	27
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	39
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	42
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	45

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018/2019 und die Entwicklung des Münsterländische Bank Strategieportfolio I und Münsterländische Bank Strategieportfolio II

Tätigkeitsbericht des Portfoliomanagers

Die Investmentvermögen Münsterländische Bank Strategieportfolio I und Münsterländische Bank Strategieportfolio II wurden am 01.09.2008 von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufgelegt. Portfoliomanager der Fonds ist die Münsterländische Bank Thie & Co. KG.

Der vorliegende Bericht informiert über die Entwicklung der Fonds im Geschäftsjahr 01.08.2018 bis 31.07.2019.

Performancecharts der MLB-Strategieportfolios seit Auflegung (im Vergleich zum MSCI World in Euro):



Quelle: vwd

1. Münsterländische Bank Strategieportfolio I

1.1. Anlageziel

Anlageziel des Münsterländische Bank Strategieportfolio I ist die Erwirtschaftung einer positiven Wertentwicklung, die zu einem Vermögenswachstum führt. Der Fonds vereint eine umfassende Vermögensverwaltung in einem Fondskonzept. Ziel ist es, durch eine breite Streuung des Vermögens in verschiedene Anlageklassen die Chancen der Kapitalmärkte langfristig optimal zu nutzen. Je nach Marktsituation investiert das Portfoliomanagement in Aktien bzw. vergleichbare Anlagen, Anleihen, Anleihenfonds, Zertifikate und Geldmarktanlagen. Darüber hinaus ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken erlaubt. Der Anteil von Aktien und Aktienfonds darf zusammen maximal 30 % des Fondsvermögens betragen.

1.2. Anlagestruktur

Im Bereich der Aktien investieren wir weltweit und breit gestreut in unterschiedliche Branchen und Themen. Die Umsetzung erfolgt hierbei über Einzelaktien, Aktienfonds oder Indexfonds. Die Höhe der Aktienquote wird von uns dynamisch angepasst und damit das wesentliche Marktrisiko gesteuert.

Im Bereich der **Anleihen** setzen wir weiterhin auf gute Schuldnerqualitäten und wählten aufgrund des immer noch niedrigen Zinsniveaus kurze und mittlere Laufzeiten. Zudem stellen Unternehmensanleihen einen wichtigen Bereich dar. Ferner wird unter Renditeaspekten in eine durch Immobilien gedeckte Anleihe investiert. Auf besser verzinste Anleihen von europäischen Ländern geringerer Bonität verzichten wir weiterhin vollständig.

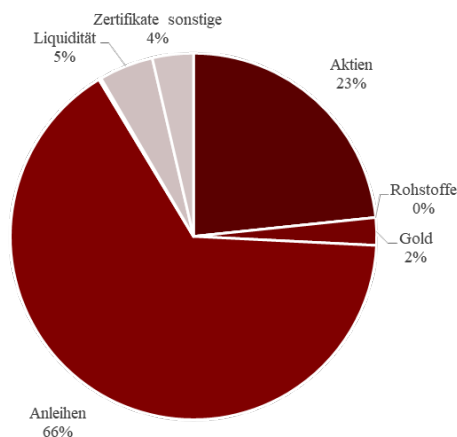
Weiterhin investieren wir in Gold (Xetra-Gold Zertifikat). Diese Investition wird vornehmlich aus dem Gesichtspunkt der Diversifikation und Schutz vor möglichen Krisen getätigt.

Vermögensaufteilung	Aktien *)	Renten	Investmentanteile					Zertifikate Xetra Gold *)	Zertifikate sonstige	Liquidität	Sonstiges	Risikoquote Summe aus *)
			Aktien allgemein *)	Aktien Rohstoffe *)	Aktien Gold *)	Renten Geldmarkt	Offene Immobilienfonds					
31.07.2019	14,40%	25,94%	9,05%	0,00%	0,00%	39,93%	0,00%	2,44%	3,64%	4,82%	-0,21%	25,89%
31.07.2018	14,16%	31,31%	10,87%	0,00%	0,00%	28,09%	0,00%	1,78%	3,03%	10,81%	-0,04%	26,80%

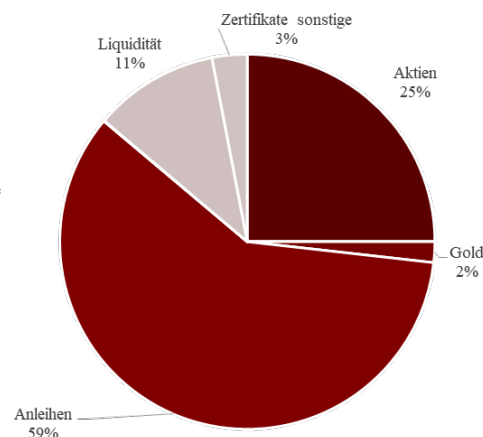
Quelle: Daten des Portfoliomanager - Münsterländische Bank Thie & Co. KG.

Die Vermögensaufstellung zum 31.07.2019 enthält alle einzelnen Investments des Fonds.

Stand: 31.07.2019



Stand: 31.07.2018



1.3 Ergebnisrechnung

Der Anteilswert stieg im Berichtszeitraum um 1,27 % von 88,12 EUR auf 89,24 EUR. Das Ergebnis setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

Veräußerungsgewinne Aktien:	366,7 TEUR	Ordentliche Erträge:	241,5 TEUR
Veräußerungsgewinne Investmentfonds:	143,8 TEUR	Ordentliche Aufwendungen:	-678,6 TEUR
Veräußerungsgewinne Renten:	11,4 TEUR	Summe Ordentlicher Nettoertrag:	-437,1 TEUR
Veräußerungsverluste Aktien:	-318,7 TEUR		
Veräußerungsverluste Investmentfonds:	-52,3 TEUR		
Veräußerungsverluste Renten:	-2,2 TEUR		
Summe Veräußerungsergebnis:	148,7 TEUR	Summe Ergebnis:	-288,4 TEUR

1.4. Risikobericht

Der Fonds investiert in liquide Aktien / Aktienfonds, Anleihen / Anleihenfonds und Geldmarktanlagen. Die Auswahl der Titel erfolgt dabei durch interne Analysen unter Zuhilfenahme valider Daten. Die Aktientitel sind bei Aufnahme in den Fonds generell gleich gewichtet. Innerhalb der Portfo-

liostruktur wurde bei allen Assets auf die Vermeidung von Klumpenrisiken geachtet.

1.4.1. Marktpreisrisiken

Ein Marktpreisrisiko besteht grundsätzlich für alle an Märkten gehandelten Wertpapiere.

Das i. d. R. höhere Risiko bei Investition an Aktien- und Rohstoffmärkten wird durch aktives Management der Risikoquote gesteuert. Diese Aktienquote ist insgesamt auf maximal 30% des Investmentvermögens begrenzt.

1.4.2. Adressenausfallrisiken

Ein Adressenausfallrisiko besteht grundsätzlich z. B. für Anleihen und Emissionen bestimmter Zertifikate. Wir tätigen Anlagen in Anleihen mit guter Bonität und gutem Rating. Der Schwerpunkt liegt in Staatsanleihen, Pfandbriefen und Unternehmensanleihen mit Investmentgrade. Durch eine breite Streuung der Anlagen in verschiedene Emittenten wird das Adressenausfallrisiko weiter gesenkt.

1.4.3. Zinsänderungsrisiken

Ein Zinsänderungsrisiko besteht darin, dass Anleihen mit fester Laufzeit im Kurs fallen, wenn das allgemeine Zinsniveau steigt. Das Risiko steigt mit steigender Anleihelaufzeit.

Wir haben den Schwerpunkt unserer Investments im kurzen und mittleren Laufzeitbereich gesetzt. Zudem enthält der Fonds variabel verzinsliche Anleihen, deren Zinssätze regelmäßig an den Marktzins angepasst werden und deren durch Zinsänderung ausgelöste Kursschwankungen daher begrenzt sind.

1.4.4. Fremdwährungsrisiken

Ein Fremdwährungsrisiko besteht grundsätzlich in Aktien-, Fonds- oder Anleiheninvestitionen außerhalb des Euro. Der Schwerpunkt der Fondsanlagen liegt mit 79,76% im Eurobereich.

1.4.5. Sonstige Risiken

Sonstigen potenziellen Risiken wie z. B. Liquiditätsrisiken oder operationellen Risiken wird durch geeignete Vorkehrungen und Risikomanagementsystemen begegnet.

Die Quote der Anlagen, die innerhalb von 1 Tag liquidiert werden kann, beträgt 94,93%.

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

1.5. Sonstige Hinweise

Besondere Ereignisse (z. B. Schadensfälle, Verletzung der Anlagegrenzen) sind nicht vorgekommen. Das Portfoliomanagement wurde an die Münsterländische Bank Thie & Co. KG. ausgelagert.

2. Münsterländische Bank Strategieportfolio II

2.1. Anlageziel

Anlageziel des Münsterländische Bank Strategieportfolio II ist die Erwirtschaftung einer positiven Wertentwicklung, die zu einem Vermögenswachstum führt. Der Fonds vereint eine umfassende Vermögensverwaltung in einem Fondskonzept. Ziel ist es, durch eine breite Streuung des Vermögens in verschiedene Anlageklassen die Chancen der Kapitalmärkte langfristig optimal zu nutzen. Je nach Marktsituation investiert das Portfoliomanagement somit in Aktien bzw. vergleichbare Anlagen, Anleihen, Anleihenfonds, Zertifikate und Geldmarktanlagen. Darüber hinaus ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Der Anteil von Aktien und Aktienfonds darf zusammen maximal 100 % des Fondsvermögens betragen.

2.2. Anlagestruktur

Im Bereich der Aktien investieren wir weltweit und breit gestreut in unterschiedliche Branchen und Themen. Die Umsetzung erfolgt hierbei über Einzelaktien, Aktienfonds oder Indexfonds. Die Höhe der Aktienquote wird von uns dynamisch angepasst und damit das wesentliche Marktrisiko gesteuert.

Im Bereich der **Anleihen** investieren wir weiterhin zum Zwecke der Diversifikation sowie unter Renditeaspekten in eine durch Immobilien gedeckte Anleihe. Andere Anleiheninvestitionen wurden nicht getätigt.

Das breit gestreute, international und nach Branchen diversifizierte Aktienportfolio wird mit den weiteren Kerninvestments in Form von Index-ETFs (Indexfonds) in Europa, USA, Asien und in den Märkten China und den Asean-Staaten ergänzt.

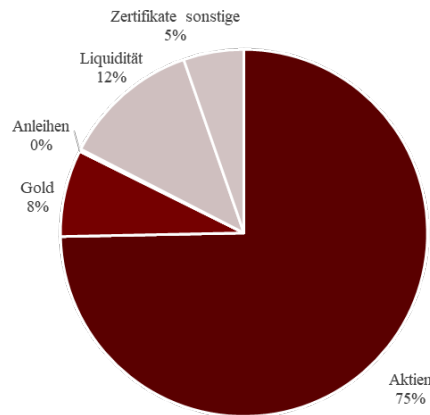
Weiterhin investieren wir in Gold (Xetra-Gold Zertifikat). Diese Investition wird vornehmlich aus dem Gesichtspunkt der Diversifikation und Schutz vor möglichen Krisen getätigt.

Vermögensaufteilung	Aktien *)	Renten	Investmentanteile					Zertifikate Xetra Gold *)	Zertifikate sonstige	Liquidität	Sonstiges	Risikoquote Summe aus *)
			Aktien allgemein *)	Aktien Rohstoffe *)	Aktien Gold *)	Renten Geldmarkt	Offene Immobilienfonds					
31.07.2019	44,82%	0,00%	30,18%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	7,69%	5,35%	12,17%	-0,21%	82,69%
31.07.2018	46,19%	0,00%	23,59%	0,00%	0,00%	7,73%	0,00%	5,87%	4,67%	12,18%	-0,24%	75,66%

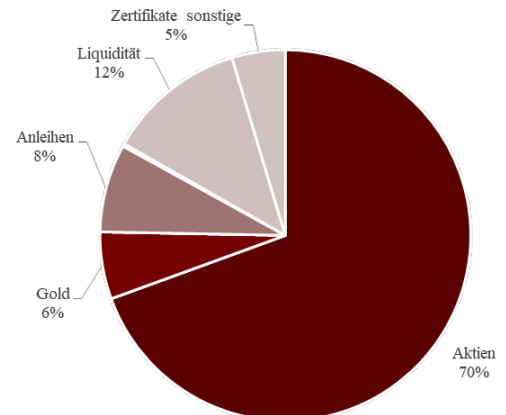
Quelle: Daten des Portfoliomanager - Münsterländische Bank Thie & Co. KG.

Die Vermögensaufstellung zum 31.07.2019 enthält alle einzelnen Investments des Fonds.

Stand: 31.07.2019



Stand: 31.07.2018



2.3. Ergebnisrechnung

Der Anteilswert stieg im Berichtszeitraum um 1,85% von 228,63 EUR auf 232,85 EUR. Das Ergebnis setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

Veräußerungsgewinne Aktien:	1.793,8 TEUR	Ordentliche Erträge:	514,3 TEUR
Veräußerungsgewinne Investmentfonds:	529,1 TEUR	Ordentliche Aufwendungen:	-1.078,0 TEUR
Veräußerungsverluste Aktien:	-1.566,2 TEUR	Summe Ordentlicher Nettoertrag:	-563,7 TEUR
Veräußerungsverluste Investmentfonds:	-220,5 TEUR		
Summe Veräußerungsergebnis:	536,2 TEUR	Summe Ergebnis:	-27,5 TEUR

2.4. Risikobericht

Der Fonds investiert überwiegend in liquide Aktien / Aktienfonds und Zertifikate. Die Auswahl der Titel erfolgt dabei durch interne Analysen unter Zuhilfenahme valider Daten. Die Aktientitel sind bei Aufnahme in den Fonds generell gleich gewichtet. Innerhalb der Portfoliostruktur wurde bei allen Assets auf die Vermeidung von Klumpenrisiken geachtet.

2.4.1. Marktpreisrisiken

Ein Marktpreisrisiko besteht grundsätzlich für alle an Märkten gehandelten Wertpapiere.

Das i. d. R. höhere Risiko bei Investition an Aktien- und Rohstoffmärkten wird durch aktives Management der Risikoquote gesteuert. Die Risikoquote setzt sich aus Aktien, Aktienfonds und Gold-Zertifikaten zusammen.

2.4.2. Adressenausfallrisiken

Ein Adressenausfallrisiko besteht grundsätzlich z. B. für Anleihen und Emissionen bestimmter Zertifikate. Auf Investitionen in Anleihen wird bis auf ein Investment in eine durch Immobilien gedeckte Anleihe verzichtet. Die Investition beträgt circa 5,00 % des Fondsvermögens. Das Adressenausfallrisiko in Bezug auf den Gesamtfonds ist damit begrenzt.

2.4.3. Zinsänderungsrisiken

Ein Zinsänderungsrisiko besteht darin, dass Anleihen mit fester Laufzeit im Kurs fallen, wenn das allgemeine Zinsniveau steigt. Das Risiko steigt mit steigender Anleihelaufzeit.

Da nur ein geringer Teil des Gesamtportfolios in Anleihen investiert ist (weniger als 5 %), sind durch Zinsänderung ausgelöste Kursschwankungen begrenzt.

2.4.4. Fremdwährungsrisiken

Ein Fremdwährungsrisiko besteht grundsätzlich in Aktien-, Fonds-, Cash- oder Anleiheninvestitionen außerhalb des Euro. Der Fremdwährungsanteil beträgt zum 31.07.2019 40,96 % des Fondsvolumens.

2.4.5. Sonstige Risiken

Sonstigen potenziellen Risiken wie z. B. Liquiditätsrisiken oder operationellen Risiken wird durch geeignete Vorkehrungen und Risikomanagementsystemen begegnet.

Die Quote der Anlagen, die innerhalb von 1 Tag liquidiert werden kann, beträgt 94,67 %.

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Ri-

siken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

2.5. Sonstige Hinweise

Besondere Ereignisse (z. B. Schadensfälle, Verletzung der Anlagegrenzen) sind nicht vorgekommen. Das Portfoliomanagement wurde an die Münsterländische Bank Thie & Co. KG ausgelagert.

Vermögensübersicht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Strategieportfolio I per 31.07.2019

Jahresbericht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Strategieportfolio I

Fondsvermögen: EUR	35.808.515,55	(40.103.831,76)	
Umlaufende Anteile:	401.272	(455.103)	

Vermögensaufteilung in TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 31.07.2018
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	5.150	14,38	(14,15)
2. Anleihen	9.237	25,80	(31,31)
3. Zertifikate	2.176	6,08	(4,81)
4. Sonstige Wertpapiere	15.991	44,65	(34,91)
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	1.550	4,33	(4,05)
6. Bankguthaben	1.726	4,82	(10,81)
7. Sonstige Vermögensgegenstände	59	0,16	(0,19)
II. Verbindlichkeiten			
	-80	-0,22	(-0,23)
III. Fondsvermögen			
	35.809	100,00	

Vermögensaufstellung für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Strategieportfolio I per 31.07.2019

Jahresbericht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Strategieportfolio I

Vermögensaufstellung zum 31.07.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurs- wert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Air Liquide	FR0000120073		STK	1.300	1.300	0	EUR	125,200000	162.760,00	0,45
Bechtle AG	DE0005158703		STK	2.300	0	0	EUR	100,800000	231.840,00	0,65
Danone	FR0000120644		STK	3.000	0	0	EUR	78,220000	234.660,00	0,66
Deutsche Post	DE0005552004		STK	4.800	0	0	EUR	29,430000	141.264,00	0,39
Endesa	ES0130670112		STK	8.600	0	0	EUR	22,190000	190.834,00	0,53
Kon. Philips	NL0000009538		STK	4.800	0	0	EUR	42,365000	203.352,00	0,57
Münchener Rückversicherung	DE0008430026		STK	700	700	0	EUR	218,200000	152.740,00	0,43
Neste Oyj	FI0009013296		STK	6.000	6.000	0	EUR	29,000000	174.000,00	0,49
Siemens	DE0007236101		STK	1.500	0	0	EUR	99,620000	149.430,00	0,42
Bank of Nova Scotia	CA0641491075		STK	3.500	0	0	CAD	70,480000	168.055,32	0,47
Nestlé	CH0038863350		STK	2.300	0	0	CHF	105,140000	218.972,25	0,61
Mowi ASA Navne-Aksjer NK 7,50	NO0003054108		STK	8.000	0	1.700	NOK	213,100000	174.639,92	0,49
TeliaSonera	SE0000667925		STK	37.000	45.400	8.400	SEK	43,150000	149.717,50	0,42
3M Co.	US88579Y1010		STK	800	0	0	USD	177,630000	127.584,84	0,36
AbbVie	US00287Y1091		STK	2.000	2.000	0	USD	67,180000	120.632,07	0,34
Accenture	IE00B4BNMY34		STK	1.200	0	0	USD	195,650000	210.791,88	0,59
Berkshire Hathaway	US0846707026		STK	900	900	0	USD	207,810000	167.919,73	0,47
Chevron Corp.	US1667641005		STK	1.800	0	0	USD	124,340000	200.944,51	0,56
Coca-Cola	US1912161007		STK	4.600	0	0	USD	53,720000	221.863,89	0,62
Dow Inc.	US2605571031		STK	1.166	1.167	1	USD	48,400000	50.668,34	0,14
Home Depot	US4370761029		STK	1.000	0	0	USD	217,360000	195.151,73	0,54
Magna International Inc. Registered Shares o.N.	CA5592224011		STK	5.200	0	0	USD	50,520000	235.862,81	0,66
Nextera Energy	US65339F1012		STK	1.000	0	300	USD	209,390000	187.996,05	0,53
T-Mobile US Inc. Registered Shares DL-,00001	US8725901040		STK	3.200	0	0	USD	81,300000	233.578,74	0,65
Union Pacific	US9078181081		STK	1.200	0	700	USD	179,300000	193.176,51	0,54
Alphabet Inc. Reg.Sh. Capi Stk Class A o.N.	US02079K3059		STK	140	0	0	USD	1.228,000000	154.354,46	0,43
Amazon.com	US0231351067		STK	140	0	0	USD	1.898,530000	238.637,28	0,67
Cisco Systems	US17275R1023		STK	5.100	0	0	USD	56,470000	258.571,56	0,72
Verzinsliche Wertpapiere										
0,125000000% BMW Finance N.V. EO-MTN 17/21	XS1548436556		EUR	400	0	0	%	100,452100	401.808,40	1,12
1,750000000% Bund Anl.Inflationsindex. 09/20	DE0001030526		EUR	600	0	0	%	100,861000	694.621,64	1,94
0,000000000% Coöp. Centr. Raiff.-Boerenlkb EO-FLR MTN 15/20	XS1239520494		EUR	500	0	0	%	100,302500	501.512,50	1,39

Jahresbericht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Strategieportfolio I

Vermögensaufstellung zum 31.07.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Wgh. in 1.000	Bestand 31.07.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurs- wert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
1,375000000% Credit Suisse (London Branch) EO-Medium-Term Notes 2014(19)	XS1074053130		EUR	500	0	0	%	100,546000	502.730,00	1,40
1,250000000% Deutsche Bank AG Med.Term Nts.v.2014(2021)	DE000DB7XJB9		EUR	800	0	0	%	100,823000	806.584,00	2,25
0,375000000% Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. EO-Medium-Term Notes 2017(21)	XS1557095459		EUR	400	0	0	%	101,248000	404.992,00	1,13
2,200000000% DVB Bank SE Nachr.-MTN v. 14/20	XS1113189481		EUR	500	0	0	%	101,855000	509.275,00	1,42
2,000000000% DVB Bank SE Nachr.-MTN v. 15/23	XS1209395729		EUR	700	0	0	%	103,000000	721.000,00	2,01
1,375000000% ENGIE S.A. EO-MTN 14/20	FR0011911239		EUR	500	0	0	%	101,367000	506.835,00	1,42
0,389000000% Goldman Sachs Group Inc., The EO-FLR MTN 15/20	XS1240146891		EUR	500	0	0	%	100,467500	502.337,50	1,40
0,624000000% Goldman Sachs Group Inc., The EO-FLR MTN 15/22	XS1173867323		EUR	500	0	0	%	101,790500	508.952,50	1,42
0,121000000% Royal Bank of Canada EO-FLR Med.-Term Nts 2015(20)	XS1272154565		EUR	500	0	0	%	100,363500	501.817,50	1,40
1,125000000% Sanofi S.A. EO-MTN 14/22	FR0012146777		EUR	500	0	0	%	103,536420	517.682,10	1,45
0,000000000% SAP SE FLR-MTN 15/20	DE000A14KJE8		EUR	300	0	0	%	100,190000	300.570,00	0,84
1,477000000% Telefonica Emisiones S.A.U. EO-MTN 15/21	XS1290729208		EUR	500	0	0	%	103,602000	518.010,00	1,45
1,625000000% Vonovia Finance B.V. EO-MTN 2015(16/20)	DE000A18V138		EUR	500	0	0	%	102,427500	512.137,50	1,43
2,375000000% Mondelez International Inc. EON 13/21	XS1003251441		EUR	500	0	0	%	103,856500	519.282,50	1,45
0,200000000% WL BANK AG Westf.Ld.Bodenkred. MTN-Pfbr.R.374 v.16(23)	DE000A161ZU5		EUR	300	0	0	%	102,431500	307.294,50	0,86
Zertifikate										
Xetra-Gold	DE000A0S9GB0		STK	21.200	0	0	EUR	41,198000	873.397,60	2,44
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	15.260.839,63	42,62	
Nicht notierte Wertpapiere										
Zertifikate										
MEDIAN TRUST S.A.-Cmpt 16/6002 IHS 30.06.30 Funds	DE000A2BAUP8			1.200	0	0	EUR	108,541648	1.302.499,78	3,64
Summe der nicht notierten Wertpapiere							EUR	1.302.499,78	3,64	

Jahresbericht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Strategieportfolio I

Vermögensaufstellung zum 31.07.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurs- wert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
Investmentanteile										
Gruppenfremde Investmentanteile										
AGIF-All.US Sho.Dur.Hi.Inc.Bd Inhaber-Anteile RT(H2-EUR)o.N.	LU1377965469		ANT	9.000	0	0	EUR	107,730000	969.570,00	2,72
Bellevue Fds(Lux)-BB Adm.H.In. Namens-Anteile I EUR o.N.	LU1477743204		ANT	1.600	1.600	0	EUR	181,940000	291.104,00	0,81
HSBC GIF-Euro Bond Namens-Anteile I (Dis.) o.N.	LU0165129825		ANT	20.000	20.000	0	EUR	10,791000	215.820,00	0,60
HSBC S&P 500 UCITS ETF Bearer Shares (Dt. Zert.) o.N.	DE000A1C22M3		ANT	6.000	11.900	5.900	EUR	27,078000	162.468,00	0,45
iShares Pfandbriefe UCITS ETF DE	DE0002635265		ANT	14.300	0	0	EUR	107,930000	1.543.399,00	4,31
LOYS Global MH	DE000A0H08T8		ANT	1.400	1.400	0	EUR	247,760000	346.864,00	0,97
Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd Actions Nom. BI-EUR o.N.	LU0539144625		ANT	77.500	0	0	EUR	14,810000	1.147.775,00	3,21
Nordea 1-European Cross Credit Actions Nom.BI EUR Acc.o.N.	LU0733672124		ANT	11.400	0	0	EUR	141,890000	1.617.546,00	4,52
Nordea 1-Low Dur.Europ.Cov.Bd Actions Nom. BI-EUR o.N.	LU1694214633		ANT	15.800	0	0	EUR	101,810000	1.608.598,00	4,49
nordIX Basis UI Inhaber-Anteile AK I	DE000A2AJHF9		ANT	3.600	0	0	EUR	98,420000	354.312,00	0,99
Pictet - Smart City Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0503633769		ANT	1.300	1.300	0	EUR	203,340000	264.342,00	0,74
PPF - LPActive Value Fund	LU0434213525		ANT	1.100	0	0	EUR	286,270000	314.897,00	0,88
Schroder ISF-EURO Cred.Abs.Rt. Namens-Anteile C Acc.EUR o.N.	LU1293074800		ANT	2.000	0	0	EUR	111,149000	222.298,00	0,61
StarCapital FCP - Argos Inhaber-Anteile I EUR o.N.	LU0340783603		ANT	600	0	0	EUR	1.562,460000	937.476,00	2,62
Threadneedle L-Eu. High Y. Bd Act. Nom. 8E EUR Acc. (INE)oN	LU1829332953		ANT	174.549	174.549	0	EUR	10,503200	1.833.325,14	5,12
ÖkoWorld - Growing Markets 2.0 D EUR	LU0800346289		ANT	2.400	0	0	EUR	174,790000	419.496,00	1,17
Nordea 1-Danish Covered Bd Fd Actions Nom. BI-DKK o.N.	LU0229519045		ANT	72.000	0	0	DKK	260,460000	2.511.146,97	7,01
JPMorgan-Pacific Equity Fund A.N.JPM Pacif.Equ.C(acc)USD oN	LU0129471941		ANT	15.500	0	0	USD	26,710000	371.704,97	1,04
Schroder ISF US Sm.&Mid-Cap EQ Namensanteile C Acc o.N.	LU0205193807		ANT	1.200	1.200	0	USD	367,101500	395.512,48	1,10
Vontobel Fd-Sust.Em.Mkts Lead. Actions Nom.I Cap.USD o.N.	LU0571085686		ANT	3.200	0	0	USD	161,310000	463.451,25	1,29
Summe der Investmentanteile							EUR		15.991.105,81	44,65
Summe Wertpapiervermögen							EUR		32.554.445,22	90,91

Jahresbericht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Strategieportfolio I

Vermögensaufstellung zum 31.07.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurs- wert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
Bankguthaben und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR - Guthaben bei:										
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	1.725.753,61				1.725.753,61	4,82	
Summe der Bankguthaben							EUR	1.725.753,61	4,82	
Gruppenfremde Geldmarktfonds										
IQAM ShortTerm EUR Inhaber-Anteile AT o.N.	AT0000A0XBW4	ANT		14.700	4.700	5.500	EUR	105,430000	1.549.821,00	4,33
Summe der Geldmarktfonds							EUR	1.549.821,00	4,33	
Sonstige Vermögensgegenstände										
Zinsansprüche			EUR	54.650,12				54.650,12	0,15	
Dividendenansprüche			EUR	1.633,15				1.633,15	0,00	
Ansprüche auf Ausschüttung			EUR	3.246,46				3.246,46	0,01	
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	59.529,73	0,16	
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-81.034,01			EUR	-81.034,01	-0,22	
Fondsvermögen								35.808.515,55	100 2)	
Anteilswert							EUR	89,24		
Umlaufende Anteile							STK	401.272		

Fußnoten

1) noch nicht abgeführte Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 92,68%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 12.432.434,96 EUR.

Jahresbericht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Strategieportfolio I

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 31.07.2019
Kanadischer Dollar	CAD	1,467850 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,104350 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,467950 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	9,761800 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,663750 = 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,113800 = 1 Euro (EUR)

Jahresbericht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Strategieportfolio I

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Amadeus IT Holding	ES0109067019	STK	-	3.300	
Hella	DE000A13SX22	STK	-	3.200	
TUI	DE000TUAG000	STK	2.000	11.500	
Valéo S.A. Actions Port. 2.Linie EO 3	FR0013176526	STK	-	2.500	
voestalpine	AT0000937503	STK	1.400	4.900	
DnB Nor	NO0010031479	STK	-	11.800	
Allstate	US0200021014	STK	-	2.000	
Dowdupont Inc. Registered Shares o.N.	US26078J1007	STK	-	3.500	
Lilly	US5324571083	STK	-	2.900	
Verzinsliche Wertpapiere					
0,625000000% Credit Suisse (London Branch) EO-MTN 14/18	XS1140476604	EUR	-	500	
1,500000000% Daimler AG MTN v.13/18	DE000A1X3GC3	EUR	-	800	
0,000000000% Deutsche Kreditbank AG FLR-OPF v. 14/19	DE000DKB0309	EUR	-	500	
0,625000000% Hamburg Commercial Bank AG HYPF v.14(19) SER.2171	DE000HSH4S28	EUR	-	500	
3,000000000% HSH Nordbank AG Herbst-Anleihe 13/18	DE000HSH4L33	EUR	-	500	
0,190000000% National Australia Bank Ltd. EO-FLR MTN 14/19	XS1048519836	EUR	-	500	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Evonik Industries	DE000EVNK013	STK	-	6.700	
Investmentanteile					
KVG-eigene Investmentanteile					
TBF SMART POWER EUR I	DE000A2AQZX9	ANT	3.700	3.700	
Gruppenfremde Investmentanteile					
Deutsche Floating Rate Notes Inhaber-Anteile FC o.N.	LU1534068801	ANT	-	7.100	
iShares MDAX UCITS ETF DE	DE0005933923	ANT	-	2.800	
iShares TecDAX UCITS ETF DE	DE0005933972	ANT	-	19.600	
iShares DAX UCITS ETF DE	DE0005933931	ANT	2.300	4.000	
Threadn.Inv.Fds-Eur.High Yld Bd. Thes.Ant. I G.	GB00B1XK5G42	ANT	595.500	595.500	

Jahresbericht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Strategieportfolio I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich und Aufwandsausgleich)
für den Zeitraum vom 01. August 2018 bis 31. Juli 2019

I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	15.928,82
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	114.654,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	50.873,52
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	53.735,85
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-6.993,93*)
6. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	29.287,83
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-20.417,12
8. Sonstige Erträge	EUR	4.468,84
Summe der Erträge	EUR	241.537,81
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-60,71
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-682.693,95
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-18.454,58
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.183,17
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-7.497,61
6. Aufwandsausgleich	EUR	37.229,30
Summe der Aufwendungen	EUR	-678.660,72
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-437.122,91
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	521.931,25
2. Realisierte Verluste	EUR	-373.212,63
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	148.718,62
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-288.404,29
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	569.337,09
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	92.333,59
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	661.670,68
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	373.266,39

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 7.054,64

Jahresbericht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Strategieportfolio I

Entwicklung des Sondervermögens

2019

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	40.103.831,76
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	-4.654.844,24
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	571.296,11	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-5.226.140,35	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-13.738,36
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	373.266,39
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	569.337,09	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	92.333,59	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	35.808.515,55

Jahresbericht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Strategieportfolio I

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-288.404,29	-0,72
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	373.212,63	0,93
II. Wiederanlage	EUR	84.808,34	0,21

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Jahresbericht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Strategieportfolio I

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am		Anteilwert
		Ende des Geschäftsjahres	
2016	EUR	42.142.991,12	86,43
2017	EUR	41.914.967,33	87,66
2018	EUR	40.103.831,76	88,12
2019	EUR	35.808.515,55	89,24

Jahresbericht für das Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Strategieportfolio I

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 90,91

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag 0,35 %

größter potentieller Risikobetrag 0,51 %

durchschnittlicher potentieller Risikobetrag 0,42 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 0,96

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

iBoxx EUR Corporates 1-5 Clean Price Index in EUR 40,00 %

ML Euro High Yield Index in EUR 10,00 %

MSCI - World Index 15,00 %

MSCI Emerging Markets in USD 2,50 %

REX Performance Index 20,00 %

S&P GSCI Gold Spot Index 2,50 %

STOXX Europe 50 10,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 89,24

Umlaufende Anteile STK 401.272

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	2,25 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten	EUR 7.308,48
--------------------	--------------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG-eigene Investmentanteile beträgt:

TBF SMART POWER EUR I	1,1000 %
-----------------------	----------

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

AGIF-All.US Sho.Dur.Hi.Inc.Bd Inhaber-Anteile RT(H2-EUR)o.N.	1,7000 %
BelleVue Fds(Lux)-BB Adm.H.In. Namens-Anteile I EUR o.N.	0,9000 %
Deutsche Floating Rate Notes Inhaber-Anteile FC o.N.	0,3000 %
HSBC GIF-Euro Bond Namens-Anteile I (Dis.) o.N.	0,1500 %
HSBC S&P 500 UCITS ETF Bearer Shares (Dt. Zert.) o.N.	0,1500 %
iShares DAX UCITS ETF DE	0,1500 %
iShares MDAX UCITS ETF DE	0,5000 %
iShares Pfandbriefe UCITS ETF DE	0,0900 %
iShares TecDAX UCITS ETF DE	0,5000 %
LOYS Global MH	1,1000 %
Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd Actions Nom. BI-EUR o.N.	0,3000 %
Nordea 1-European Cross Credit Actions Nom.BI EUR Acc.o.N.	0,4000 %
Nordea 1-Low Dur.Europ.Cov.Bd Actions Nom. BI-EUR o.N.	0,2500 %
nordIX Basis UI Inhaber-Anteile AK I	0,6500 %
Pictet - Smart City Namens-Anteile I EUR o.N.	0,8000 %
PPF - LPActive Value Fund	1,3000 %
Schroder ISF-EURO Cred.Abs.Rt. Namens-Anteile C Acc.EUR o.N.	0,6000 %
StarCapital FCP - Argos Inhaber-Anteile I EUR o.N.	0,4000 %
Threadneedle L-Eu. High Y. Bd Act. Nom. 8E EUR Acc. (INE)oN	0,7500 %
ÖkoWorld - Growing Markets 2.0 D EUR	0,9800 %
Nordea 1-Danish Covered Bd Fd Actions Nom. BI-DKK o.N.	0,2000 %
JPMorgan-Pacific Equity Fund A.N.JPM Pacif.Equ.C(acc)USD oN	0,7500 %
Schroder ISF US Sm.&Mid-Cap EQ Namensanteile C Acc o.N.	1,0000 %
Threadn.Inv.Fds-Eur.Hgh Yld Bd. Thes.Ant. I G.	1,2500 %
Vontobel Fd-Sust.Em.Mkts Lead. Actions Nom.I Cap.USD o.N.	0,8300 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 3.604,16 Quellensteuererstattung

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 2.686,03 Depotgebühren, EUR 2.579,80 Kosten für die Marktrisikomessung

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2018

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 11.037.624,19
davon fix:	EUR 9.098.129,21
davon variabel:	EUR 1.939.494,98
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt): 144	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR 910.000,16

Die Angabe zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2018 (Portfoliomanagement Münsterländische Bank Thie & Co. KG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat keine Informationen veröffentlicht.

Hamburg, 11. November 2019

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermögensübersicht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Strategieportfolio II per 31.07.2019

Jahresbericht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Strategieportfolio II

Fondsvermögen: EUR	52.747.846,58	(56.326.314,51)	
Umlaufende Anteile:	226.532	(246.425)	

Vermögensaufteilung in TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 31.07.2018
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	23.638	44,81	(46,18)
2. Zertifikate	6.876	13,04	(10,54)
3. Sonstige Wertpapiere	15.924	30,19	(31,34)
4. Bankguthaben	6.422	12,17	(12,18)
5. Sonstige Vermögensgegenstände	14	0,03	(0,00)
II. Verbindlichkeiten			
	-127	-0,24	(-0,24)
III. Fondsvermögen	52.747	100,00	

Vermögensaufstellung für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Strategieportfolio II per 31.07.2019

Jahresbericht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Strategieportfolio II

Vermögensaufstellung zum 31.07.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurs- wert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Air Liquide	FR0000120073		STK	6.700	6.700	0	EUR	125,200000	838.840,00	1,59
Bechtle AG	DE0005158703		STK	11.700	0	0	EUR	100,800000	1.179.360,00	2,24
Danone	FR0000120644		STK	12.600	0	0	EUR	78,220000	985.572,00	1,87
Deutsche Post	DE0005552004		STK	22.200	0	0	EUR	29,430000	653.346,00	1,24
Endesa	ES0130670112		STK	36.200	0	0	EUR	22,190000	803.278,00	1,52
Kon. Philips	NL0000009538		STK	23.000	0	0	EUR	42,365000	974.395,00	1,85
Münchener Rückversicherung	DE0008430026		STK	3.600	3.600	0	EUR	218,200000	785.520,00	1,49
Neste Oyj	FI0009013296		STK	28.500	28.500	0	EUR	29,000000	826.500,00	1,57
Siemens	DE0007236101		STK	6.800	0	0	EUR	99,620000	677.416,00	1,28
Bank of Nova Scotia	CA0641491075		STK	16.200	0	0	CAD	70,480000	777.856,05	1,47
Nestlé	CH0038863350		STK	10.600	0	0	CHF	105,140000	1.009.176,44	1,91
Mowi ASA Navne-Aksjer NK 7,50	NO0003054108		STK	38.600	0	9.000	NOK	213,100000	842.637,63	1,60
TeliaSonera	SE0000667925		STK	177.700	208.500	30.800	SEK	43,150000	719.048,65	1,36
3M Co.	US88579Y1010		STK	4.800	0	0	USD	177,630000	765.509,07	1,45
AbbVie	US00287Y1091		STK	9.600	9.600	0	USD	67,180000	579.033,94	1,10
Accenture	IE00B4BNMY34		STK	5.800	0	1.200	USD	195,650000	1.018.827,44	1,93
Berkshire Hathaway	US0846707026		STK	4.100	4.100	0	USD	207,810000	764.967,68	1,45
Chevron Corp.	US1667641005		STK	8.200	0	0	USD	124,340000	915.413,90	1,74
Coca-Cola	US1912161007		STK	17.900	0	0	USD	53,720000	863.339,92	1,64
Dow Inc.	US2605571031		STK	4.700	4.700	0	USD	48,400000	204.237,74	0,40
Home Depot	US4370761029		STK	4.700	0	1.400	USD	217,360000	917.213,14	1,74
Magna International Inc. Registered Shares o.N.	CA5592224011		STK	17.200	0	0	USD	50,520000	780.161,61	1,48
Nextera Energy	US65339F1012		STK	4.800	0	1.600	USD	209,390000	902.381,04	1,71
T-Mobile US Inc. Registered Shares DL-,00001	US8725901040		STK	13.400	0	0	USD	81,300000	978.110,97	1,85
Union Pacific	US9078181081		STK	5.500	0	2.400	USD	179,300000	885.392,35	1,68
Alphabet Inc. Reg.Sh. Capi Stk Class A o.N.	US02079K3059		STK	650	0	0	USD	1.228,000000	716.645,72	1,36
Amazon.com	US0231351067		STK	650	0	0	USD	1.898,530000	1.107.958,79	2,10
Cisco Systems	US17275R1023		STK	23.000	0	0	USD	56,470000	1.166.107,02	2,21
Zertifikate										
Xetra-Gold	DE000A0S9GB0		STK	98.400	0	0	EUR	41,198000	4.053.883,20	7,69
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	27.692.129,30	52,52	

Jahresbericht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Strategieportfolio II

Vermögensaufstellung zum 31.07.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurs- wert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
Nicht notierte Wertpapiere										
Zertifikate										
MEDIAN TRUST S.A.-Cmpt 16/6002 IHS 30.06.30 Funds	DE000A2BAUP8			2.600	0	0	EUR	108,541648	2.822.082,85	5,35
Summe der nicht notierten Wertpapiere							EUR	2.822.082,85	5,35	
Investmentanteile										
Gruppenfremde Investmentanteile										
Bellevue Fds(Lux)-BB Adm.H.In. Namens-Anteile I EUR o.N.	LU1477743204		ANT	7.500	7.500	0	EUR	181,940000	1.364.550,00	2,59
HSBC S&P 500 UCITS ETF Bearer Shares (Dt. Zert.) o.N.	DE000A1C22M3		ANT	29.900	55.600	25.700	EUR	27,078000	809.632,20	1,53
LOYS Global MH	DE000A0H08T8		ANT	6.500	6.500	0	EUR	247,760000	1.610.440,00	3,05
nordIX Basis UI Inhaber-Anteile AK I	DE000A2AJHF9		ANT	16.500	0	0	EUR	98,420000	1.623.930,00	3,08
Pictet - Smart City Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0503633769		ANT	6.600	6.600	0	EUR	203,340000	1.342.044,00	2,54
PPF - LPActive Value Fund	LU0434213525		ANT	5.300	0	0	EUR	286,270000	1.517.231,00	2,88
ÖkoWorld - Growing Markets 2.0 D EUR	LU0800346289		ANT	11.300	0	0	EUR	174,790000	1.975.127,00	3,74
JPMorgan-Pacific Equity Fund A.N.JPM Pacif.Equ.C(acc)USD oN	LU0129471941		ANT	64.800	0	0	USD	26,710000	1.553.966,60	2,95
Schroder ISF US Sm.&Mid-Cap EQ Namensanteile C Acc o.N.	LU0205193807		ANT	5.800	5.800	0	USD	367,101500	1.911.643,65	3,62
Vontobel Fd-Sust.Em.Mkts Lead. Actions Nom.I Cap.USD o.N.	LU0571085686		ANT	15.300	0	0	USD	161,310000	2.215.876,28	4,20
Summe der Investmentanteile							EUR	15.924.440,73	30,18	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	46.438.652,88	88,05	

Jahresbericht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Strategieportfolio II

Vermögensaufstellung zum 31.07.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurs- wert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	6.421.734,67				6.421.734,67	12,17
Summe der Bankguthaben							EUR	6.421.734,67	12,17
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche			EUR	7.839,11				7.839,11	0,01
Ansprüche auf Ausschüttung			EUR	6.217,31				6.217,31	0,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	14.056,42	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-126.597,39			EUR	-126.597,39	-0,24
Fondsvermögen								52.747.846,58	100 2)
Anteilswert							EUR	232,85	
Umlaufende Anteile							STK	226.532	

Fußnoten

1) noch nicht abgeführte Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 85,71%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 28.517.061,29 EUR.

Jahresbericht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Strategieportfolio II

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 31.07.2019
Kanadischer Dollar	CAD	1,467850 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,104350 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	9,761800 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,663750 = 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,113800 = 1 Euro (EUR)

Jahresbericht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Strategieportfolio II

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Amadeus IT Holding	ES0109067019	STK	-	14.900	
Hella	DE000A13SX22	STK	-	14.800	
TUI	DE000TUAG000	STK	9.400	54.400	
Valéo S.A. Actions Port. 2.Linie EO 3	FR0013176526	STK	-	16.050	
voestalpine	AT0000937503	STK	5.600	22.800	
DnB Nor	NO0010031479	STK	-	49.100	
Allstate	US0200021014	STK	-	11.900	
Dowdupont Inc. Registered Shares o.N.	US26078J1007	STK	-	14.100	
Lilly	US5324571083	STK	-	10.800	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Evonik Industries	DE000EVNK013	STK	-	23.600	
Investmentanteile					
KVG-eigene Investmentanteile					
TBF SMART POWER EUR I	DE000A2AQZX9	ANT	17.600	17.600	
Gruppenfremde Investmentanteile					
Deutsche Floating Rate Notes Inhaber-Anteile FC o.N.	LU1534068801	ANT	-	32.300	
iShares MDAX UCITS ETF DE	DE0005933923	ANT	-	12.800	
iShares TecDAX UCITS ETF DE	DE0005933972	ANT	-	92.600	
iShares DAX UCITS ETF DE	DE0005933931	ANT	10.800	18.900	

Jahresbericht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Strategieportfolio II

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich und Aufwandsausgleich)
für den Zeitraum vom 01. August 2018 bis 31. Juli 2019

I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	75.460,18
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	521.838,81
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-20.768,78*)
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	21.702,20
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-92.519,01
6. Sonstige Erträge	EUR	8.577,31
Summe der Erträge	EUR	514.290,71
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1.312,50
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.077.543,60
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-26.289,99
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.364,94
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-14.043,06
6. Aufwandsausgleich	EUR	49.551,16
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.078.002,93
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-563.712,22
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	2.322.952,67
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.786.751,02
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	536.201,65
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-27.510,57
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	750.162,20
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	76.829,38
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	826.991,58
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	799.481,01

*) Der Sollsaldo resultiert in voller Höhe aus negativen Habenzinsen

Jahresbericht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Strategieportfolio II

Entwicklung des Sondervermögens

2019

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	56.326.314,51
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	-4.378.883,86
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	2.107.076,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-6.485.959,86	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	934,92
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	799.481,01
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	750.162,20	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	76.829,38	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	52.747.846,58

Jahresbericht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Strategieportfolio II

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-27.510,57	-0,12
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	1.786.751,02	7,89
II. Wiederanlage	EUR	1.759.240,45	7,77

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Jahresbericht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Strategieportfolio II

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am			Anteilwert
		Ende des Geschäftsjahres		
2016	EUR	49.330.302,55	EUR	203,01
2017	EUR	52.281.051,83	EUR	217,29
2018	EUR	56.326.314,51	EUR	228,57
2019	EUR	52.747.846,58	EUR	232,85

Jahresbericht für das Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Strategieportfolio II

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 88,05

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag 0,97 %

größter potentieller Risikobetrag 1,50 %

durchschnittlicher potentieller Risikobetrag 1,20 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 1,04

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

MSCI - World Index 50,00 %

MSCI Emerging Markets in USD 7,50 %

REX Performance Index 5,00 %

S&P GSCI Gold Spot Index 7,50 %

STOXX Europe 50 30,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 232,85

Umlaufende Anteile STK 226.532

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	2,50 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten	EUR 26.344,69
--------------------	---------------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %
--	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG-eigene Investmentanteile beträgt:

TBF SMART POWER EUR I	1,1000 %
-----------------------	----------

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

BelleVue Fds(Lux)-BB Adm.H.In. Namens-Anteile I EUR o.N.	0,9000 %
--	----------

Deutsche Floating Rate Notes Inhaber-Anteile FC o.N.	0,3000 %
--	----------

HSBC S&P 500 UCITS ETF Bearer Shares (Dt. Zert.) o.N.	0,1500 %
---	----------

iShares MDAX UCITS ETF DE	0,5000 %
---------------------------	----------

iShares TecDAX UCITS ETF DE	0,5000 %
-----------------------------	----------

iShares DAX UCITS ETF DE	0,1500 %
--------------------------	----------

LOYS Global MH	1,1000 %
----------------	----------

nordIX Basis UI Inhaber-Anteile AK I	0,6500 %
--------------------------------------	----------

Pictet - Smart City Namens-Anteile I EUR o.N.	0,4500 %
---	----------

PPF - LPActive Value Fund	1,3000 %
---------------------------	----------

ÖkoWorld - Growing Markets 2.0 D EUR	0,9800 %
--------------------------------------	----------

JPMorgan-Pacific Equity Fund A.N.JPM Pacif.Equ.C(acc)USD oN	0,7500 %
---	----------

Schroder ISF US Sm.&Mid-Cap EQ Namensanteile C Acc o.N.	1,0000 %
---	----------

Vontobel Fd-Sust.Em.Mkts Lead. Actions Nom.I Cap.USD o.N.	0,8300 %
---	----------

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 5.241,49 Quellensteuererstattungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 12.092,09 Depotgebühren

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2018

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 11.037.624,19
davon fix:	EUR 9.098.129,21
davon variabel:	EUR 1.939.494,98
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt): 144	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR 910.000,16

Die Angabe zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2018 (Portfoliomanagement Münsterländische Bank Thie & Co. KG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat keine Informationen veröffentlicht.

Hamburg, 11. November 2019

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Münsterländische Bank Strategieportfolio I – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2018 bis zum 31. Juli 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2018 bis zum 31. Juli 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beige-fügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unab-

hängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen

Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tat-

sächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeit-

planung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 12. November 2019

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Münsterländische Bank Strategieportfolio II – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2018 bis zum 31. Juli 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2018 bis zum 31. Juli 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beige-fügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unab-

hängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen

Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tat-

sächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeit-

planung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 12. November 2019

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 21.729.099,42
(Stand: 31.12.2018)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,
Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung a.G.,
für Handwerk, Handel und Gewerbe, Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,00
Eigenmittel gem. Kapitaladäquanzverordnung
(CRR):
€ 222.136.245,61
(Stand: 31.12.2018)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe,
Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates
der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe,
Hamburg

Thomas Gollub,
Berater der Aramea Asset Management AG,
Wedel

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,
Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER
Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der
Geschäftsführung der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH sowie Mitglied der Geschäfts-
führung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (ab 01.07.2019)
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A.)